



Mit großem Aufwand sind die zwei Winterlinden, die den Bildstock flankiert haben, an den neuen Standort versetzt worden.

Fotos: Knopf

Halberstunger Bildstock kehrt bald zurück

Aufwendige Umpflanzung: Die das Kleindenkmal flankierenden Winterlinden stehen bereits am neuen Platz

Sinzheim (cri) – Seit zwei Jahren befindet sich ein Halberstunger Bildstock in der Obhut von Bildhauer Walter Grimm im Baden-Badener Ortsteil Geroldsau. Es musste seinen ursprünglichen Platz verlassen, weil die Tank- und Rastanlage Bühl erweitert wurde. Nun soll es nach der Sanierung durch den Fachmann bald einen neuen Platz an der Rückseite der Lärmschutzwand nahe des Sinzheimer Ortsteils bekommen.



Walter Grimm hat das Kleindenkmal inzwischen saniert.

Foto: cri/Archiv

Das sagte Uwe Herzel, Pressesprecher des dafür zuständigen Regierungspräsidiums in Karlsruhe, auf BT-Anfrage. Nächste Woche solle ein Vor-Ort-Termin mit den Beteiligten stattfinden. Wann genau das Kleindenkmal aufgestellt werde, konnte Herzel allerdings noch nicht mitteilen. Er geht davon aus, dass auch zuvor noch ein neues Fundament gegossen werden müsse.

Im November 2015 war mit den Arbeiten zur Herstellung des 200 Meter südlich von Halberstung gelegenen Lkw-Großparkplatzes an der A5 begonnen worden, teilt Karl Leo Knopf, Sprecher der Bürgervereinigung Halberstung, mit. Nachdem auch der „Lücken-

schluss der Sichtschutzwand“ nach langem Hin und Her vollzogen worden sei, sei Mitte dieses Jahr der Parkplatz in Betrieb gegangen. Der Bildstock sei im Frühjahr 2016 abgebaut worden.

Die beiden seit Jahrzehnten das Kleinod flankierenden

Winterlinden hätten zur Erhaltung des „Ensembles“ aufwendig ausgehoben, versetzt und an einem Übergangsort eingepflanzt werden müssen. Der Grund: Der dauerhaft vorgesehene neue Platz lag in der Zufahrt zu den Baubüros. Am vorübergehend neuen Standort waren sie gut angewachsen, inzwischen sind sie aber erneut umgesetzt worden. Dass die beiden knorrigen Bäume auch hier wieder angewachsen sind, hat laut Knopf selbst Fachleute positiv erstaunt.

Im März 2018 seien die ersten Arbeiten zur Wiedererrichtung des historischen Bildstocks aufgenommen worden, der zuvor am Rand des Weges stand, der zum Rasthof Bühl führte. Knopf: „Dieser Weg, der vor dem Bau der Autobahn (1965) die Verbindungsstraße von Sinzheim und Halberstung nach Leiberstung, Stollhofen und Schwarzach war, wurde durch den Bau des Großparkplatzes in seiner Lage total verändert.“

Der historische Bildstock erhalte jetzt seinen neuen Standort etwa 150 Meter weiter nordöstlich als zuvor, ungefähr auf Höhe des ehemaligen Betriebsgebäudes von „Rosen-Sulzer“, berichtet Knopf wei-



Nach einem Zwischenstandort sind die beiden Winterlinden nun am endgültigen Platz eingepflanzt worden.

ter. Wenn es nach dem Restaurator, dem Bildhauer Walter Grimm geht, kann das sehr schnell gehen. Er wird bei dem Vor-Ort-Termin mit dabei sein, wie er auf Anfrage mitteilte. Der Bildstock soll gereinigt, die Schrift nachgezeichnet, mit Mineralfarben lasiert und mit einem Grundschild imprägniert werden. Das hatte der damals beim RP zuständige Mitarbeiter von der Abteilung Straßenwesen und Verkehr, Martin Jäger, der Bürgerverei-

nigung Halberstung mitgeteilt. Das sanierte Kleindenkmal aus Varnhalter Porphyr-Gestein war einst von der Familie E. Mast aus Halberstung als „Dank für eine erfüllte Bitte 1914-1918“ gestiftet worden. Vermutlich ist ein Vater oder sein Sohn aus dem Ersten Weltkrieg heimgekehrt. Solche Stelen hat es zur damaligen Zeit öfter gegeben.

Die Halberstunger sind froh, dass ihnen dieses Ensemble erhalten geblieben ist.

Polizeibericht

Trunkenheit am Steuer

Baden-Baden (red) – Ein 30 Jahre alter Mann muss sich wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. Das teilte die Polizei gestern mit. Der Audi-Fahrer sei am Donnerstag gegen 23.20 Uhr kurz vor einer polizeilichen Kontrollstelle im Kreuzungsbereich Yburgstraße/Steinbacher Straße in Richtung Ortskern abgebogen. Dies sei den Beamten nicht verborgen geblieben, die daraufhin die Verfolgung aufgenommen und den 30-Jährigen in der Mühlensteinstraße gestellt hätten: „Hierbei attestierte ihm ein Atemalkoholtest einen Wert von fast zwei Promille.“

Motorradfahrer schwer verletzt

Sinzheim (red) – Ein Suzuki-Fahrer hat sich bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag schwere Verletzungen zugezogen. Wie die Polizei gestern weiter mitteilte, habe der 31-Jährige gegen 14.40 Uhr die B3 von Sinzheim kommend in Richtung Bühl befahren, als er kurz nach dem Ortsausgang Sinzheim vermutlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit nach rechts von der Fahrbahn abgekommen sei, in den Grünstreifen geriet und stürzte. Schaden: rund 8 000 Euro.

Klinikseelsorger im Gottesdienst

Baden-Baden (red) – „Warum arbeiten Sie in der Klinikseelsorge?“ Diese Frage und andere Fragen mehr werden im Gottesdienst mit dem i-Tüpfelchen morgen, 4. November, um 18.30 Uhr in Herz-Jesu-Kirche in Varnhalt beantwortet. Es sind Fragen, die den beiden in der Klinik tätigen Pastoralreferenten Regina Zimmermann und Diakon Thomas Lenski hin und wieder gestellt werden. Neben viel Schwerem und Belastendem gibt es laut Mitteilung aber auch viel Schönes und Hoffnungsvolles zu erleben.

Yburgstraße Thema im Ortschaftsrat

Baden-Baden (red) – Die nächste öffentliche Sitzung des Rebland-Ortschaftsrats in Steinbach im Alten Rathaus findet am kommenden Montag, 5. November, um 19 Uhr statt, heißt es in einer Mitteilung. Auf der Tagesordnung steht zu Beginn eine Bürgerfragestun-

de. Es folgen die Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse sowie das Verkehrskonzept für die geplante Baumaßnahme in der Yburgstraße in Steinbach, die, wie berichtet, eine dreijährige Vollsperrung nach sich ziehen wird. Außerdem stimmen die Räte über verschiedene Bausachen ab und befassen sich mit Bekanntgaben und Mitteilungen, Anfragen und Anträgen.

Sperrung der Hauptstraße

Sinzheim: Bauarbeiten beginnen am Montag

Sinzheim (red) – Am kommenden Montag, 5. November, beginnen die Arbeiten zur Sanierung der nördlichen Hauptstraße zwischen Erlensstraße und Eisenbahnstraße, heißt es in einer Mitteilung. Die Sanierungsarbeiten finden in drei Teilabschnitten statt: Der erste betrifft den Bereich zwischen Kreuzung Hauptstraße/Erlensstraße und der Hauptstraße Nr. 90 beziehungsweise Nr. 103 (bei der Zufahrt zu den Parkplätzen hinter der ehemaligen Metzgerei Drapp).

Es werden folgende verkehrsrechtlichen Anordnungen erforderlich: Die Haupt-

straße ist ab Montag im oben genannten ersten Bauabschnitt für den Verkehr voll gesperrt. Die Anwohner erhalten beim Ordnungsamts (Daniela Ams, Zimmer 104, ☎ 80 61 04) eine Parkberechtigung und können damit festgelegte öffentliche Parkplätze auch ohne Zeitbegrenzung nutzen, heißt es weiter.

Zudem werden folgende Ersatzbushaltestellen eingerichtet: Die Haltestelle „Evangelische Kirche“ wird vor den „Sinzheimer Hof“ verlegt, die Haltestelle „Katholische Kirche“ vor die Grundschule, in die Dr.-Josef-Fischer-Straße.

Glockengeläut im Mittelpunkt

Spätjahresversammlung der Mesner im Dekanat Baden-Baden

Sinzheim (red) – Zahlreiche Mesner haben sich kürzlich mit ihren Angehörigen in der Filialkirche St. Johannes Nepomuk im Sinzheimer Ortsteil Winden getroffen. Nach der gesungenen Vesper begaben sich alle in den angrenzenden Pfarrsaal, heißt es in einer Mitteilung. Dort hielt Pfarrer Eberhard Murzko, stellvertretender Mesner-Diözesanpräses für die Region, einen Vortrag zum Thema „Hörst du nicht die Glocken?“.

Glocken seien die Stimmen Gottes, man solle hier sehr aufmerksam sein, sagte er. Die am 1. Advent 2017 mit dem Gießen einer „Ökumeneglocke“ in Karlsruhe begonnene, bundesweite ökumenische Kampagne solle bewirken, „dass wir uns das Glockenläuten tagsüber nicht nehmen lassen und die täglichen Gebetszeiten, zu denen die Glocken einladen, wieder stärker ins Bewusstsein rufen“. Ziel der Aktion „Hörst du nicht die Glocken“ sei ferner, dass das Glockenläuten in das Unesco-Welterbe aufgenommen werde. Auch regte Eberhard Murzko an, die Läuteordnungen in den Kirchen, die



Bei der Versammlung wird Georg Wäldele (Mitte) für sein jahrzehntelanges Engagement geehrt.

Foto: pr

von Ort zu Ort unterschiedlich seien, so zu gestalten, dass der Unterschied zwischen Werktag, Sonntag und Festtag, aber auch zwischen Fastenzeit und Jahreskreis hörbar werde. Und die Mesner, die die Kirchenglocken täglich und vor allem auch bei besonderen Anlässen läuten lassen, seien zum sehr sorgfältigen Umgang damit aufgefordert. Die Mesner spendeten dem Redner viel Beifall. Dekanatsleiter Ewald Burkard sprach Pfarrer Murzko seinen Dank aus und überreichte ihm ein Präsent.

Im zweiten Teil nahm Ewald

Burkard eine besondere Ehrung vor: Georg Wäldele aus Steinbach hat sein Amt als Mesner vor 60 Jahren angetreten und bis zu seinem Ruhestand 2005 nebenberuflich ausgeübt. Danach half er aus, wo er gefragt war – und das immer mit sehr viel Freude, heißt es weiter. Der Mesnergemeinschaft ist er ebenfalls viele Jahre lang verbunden und kommt, soweit es seine Gesundheit zulässt, gerne zu den Veranstaltungen. Mit einer Urkunde dankte ihm Ewald Burkard dafür und überreichte ihm auch ein Präsent.

Pasadena Roof Orchestra tritt auf

Sinzheim (red) – Das Pasadena Roof Orchestra tritt am kommenden Dienstag, 6. November, um 20 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Sinzheim auf, heißt es in einer Mitteilung. Der Swing der 20er und 30er Jahre begeistert Zuhörer von jung bis alt. Die elfköpfige Formation spielt unter anderem Musik von George Gershwin, Cole Porter und Irving Berlin. Eintrittspreis 32 Euro.

Baumfällarbeiten: L84 ist gesperrt

Baden-Baden (red) – An der L84, zwischen Zimmerplatz und Ortseingang Neuweier, werden von Montag, 5. November, an bis Freitag, 30. November, Bäume gefällt. Während der Arbeiten ist die Strecke für den gesamten Verkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis Ortsende Neuweier.

Wir gratulieren

In **Sinzheim-Leiberstung:** Helga Huck, zum 75. Geburtstag.